



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
der MyBOOM Internet GmbH,
nachstehend MyBOOM Internet GmbH genannt, für Unternehmer-Kunden

I. Allgemeines

1. Alle Angebote und Leistungen der MyBOOM Internet GmbH im Zusammenhang mit dem Zugang des Kunden zum globalen Netzverbund Internet und die hierfür evtl. notwendige Unterbringung von Kundengeräten bei der MyBOOM Internet GmbH sowie die Erbringung von sonstigen Leistungen durch die MyBOOM Internet GmbH gegen Entgelt unterliegen ausschließlich unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Individualabreden bedürfen der Schriftform. Spätestens mit Entgegennahme / Nutzung der Leistung gelten diese Geschäftsbedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine AGB wird hiermit widersprochen; diese gelten auch dann nicht, wenn die MyBOOM Internet GmbH ihnen nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

2. Verträge kommen allein durch schriftlichen Abschluss zustande. Angebote der MyBOOM Internet GmbH haben maximal 60 Tage Gültigkeit. Willenserklärungen von und an bzw. Vereinbarungen mit Vertretern und/oder Mitarbeitern der MyBOOM Internet GmbH werden erst durch schriftliche Bestätigung rechtswirksam.

3. Technische und gestalterische Abweichungen von Beschreibungen und Angaben in Prospekten, Angeboten und schriftlichen Unterlagen sowie Leistungs- und Nutzungsänderungen im Zuge technischen Fortschritts bleiben vorbehalten, ohne dass der Kunde daraus Rechte herleiten könnte. Dem Angebot, der Bestellung oder der Auftragsannahme zu Grunde liegende Unterlagen, z.B. technische Angaben, werden nur verbindlich, wenn und soweit sie im Auftrag schriftlich bestätigt sind. Schreib- und Rechenfehler verpflichten die MyBOOM Internet GmbH insbesondere nicht zum Schadensersatz.

II. Kundenpflichten und Geräte

1. Soweit ausdrücklich vereinbart, stellt die MyBOOM Internet GmbH gegen Entgelt den notwendigen Raumbedarf bei der MyBOOM Internet GmbH für die Aufstellung der erforderlichen kundenseitigen (kundeneigenen bzw. vom Kunden bei Dritten gemieteten oder geleasten) Anschlussgeräte zur Verfügung. Die MyBOOM Internet GmbH hat, insoweit nicht in Ziffer V abweichend geregelt, keinerlei Haftung für Verschlechterung und Untergang kundeneigener Geräte, Soft- und Firmware. Der Kunde schließt auf eigene Kosten eine ausreichende Versicherung gegen die üblichen Risiken ab (z.B. Feuer, Diebstahl, Vandalismus und Schadensversicherung gegen Schäden Dritter im Zusammenhang mit Kundengeräten). Kundengeräte müssen insbesondere den Vorschriften des Bundesamtes für Post und Telekommunikation entsprechen, zum Anschluss zugelassen sein und sich stets in einwandfreiem Zustand befinden, so dass von ihnen keine nachteiligen Einflüsse auf andere Geräte und Einrichtungen ausgehen können.

2. Installation und Wartung der Geräte erfolgen durch den Kunden oder durch von ihm beauftragte und gegenüber der MyBOOM Internet GmbH ausreichend schriftlich bevollmächtigte und autorisierte Firmen. Die MyBOOM Internet GmbH ermöglicht legitimierte Wartungsbeauftragten für die erforderlichen Arbeiten den Zutritt zu den entsprechenden Räumlichkeiten während der Bürozeit (werktags zwischen 8.30 h und 17.30 h) und nach vorheriger Absprache außerhalb der Bürozeit.

3. Der Kunde stellt sicher, dass die Nutzung der MyBOOM Internet GmbH -Leistungen durch ihn bzw. seine Vertragspartner/Nutzer nicht zu einer Verletzung gesetzlicher Vorschriften (z.B. i.S. StGB, OWiG, UWG, UrhG, MarkG, PatG) führt. Die MyBOOM Internet GmbH kann rechtswidrige Netzinhalte sperren bzw. nach erfolgloser Abmahnung den Kunden vom Netz abschalten, falls der Kunde bekannt werdende rechtswidrige Netzinhalte trotz Aufforderung seitens der MyBOOM Internet GmbH nicht sofort entfernt. Dies gilt insbesondere auch bei Versendung bzw. Durchleitung von E-Mails, Bulk Mail (Spam Mail), kommerzieller oder politischer Werbung, Kettenbriefen, sonstigen Massensendungen oder unerbetenen Sendungen an Empfänger (z.B. auch bei Nichtbeachtung sog. Robinsolisten), auch bei Verwendung von Mailservern des Kunden als Fremd-Relay durch Dritte, schließlich auch bei sonstigen Verhaltensweisen, die zum Nachteil anderer MyBOOM Internet GmbH -Kunden und sonstigen Internetnutzern eine nicht nur momentane Verschlechterung der durchschnittlichen Kapazität herbeiführen, wie auch eine Rufschädigung der MyBOOM Internet GmbH zur Folge haben. Begründet ein rechtswidriges Verhalten des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrags-Gegenstand Ansprüche Dritter gegen die MyBOOM Internet GmbH, so stellt der Kunde die MyBOOM Internet GmbH hiervon unverzüglich frei. Der Kunde stellt die MyBOOM Internet GmbH außerdem jederzeit, und zwar auch nach Vertrags-ende, gegenüber Dritten von jeglicher Haftung (auch Schadensersatz) im Zusammenhang mit der Registrierung und Benutzung der für ihn bzw. seine Kunden verwalteten Domains frei. Der Kunde stellt die MyBOOM Internet GmbH auch von jeglicher Haftung für seine und seiner Kunden Web-Designinhalte und Homepage(s) frei.

III. Termine, Betriebsunterbrechungen

1. Termine sind nur als ca. Angaben zu verstehen, soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich als „verbindlich“ vereinbart wurden. Der Kunde kann der MyBOOM Internet GmbH eine angemessene zweiwöchige Frist, die erst mit dem ca. Termin beginnen darf, zur Erbringung der Leistung setzen. Vor Ablauf dieser Frist kommt die MyBOOM Internet GmbH nicht in Verzug. Sämtliche Termine stehen unter dem Vorbehalt ordnungsgemäßer und rechtzeitiger Selbstbelieferung und beginnen im Übrigen erst nach Klärung aller Ausführungsdetails. Sie verlängern sich bei höherer Gewalt, z.B. Streiks, Aussperrungen, nachträglicher Material- oder Energieverknappung, Leitungsrestriktionen oder ähnlichen unvorhersehbaren Ereignissen, die der MyBOOM Internet GmbH oder deren Zulieferanten die Lieferung nachträglich wesentlich erschweren oder unmöglich machen, um den Zeitraum der Behinderung samt einer angemessenen Wiederanlaufzeit. Statt Leistung kann die MyBOOM Internet GmbH auch wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurücktreten. Erklärt sich die MyBOOM Internet GmbH auf Verlangen nicht, so haben Kunden im Sinne § 24 ABGB nur ein Rücktrittsrecht.

2. Dauert die Behinderung länger als 3 Monate, so ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teiles vom Vertrag zurückzutreten. Vor Ablauf von 3 Monaten besteht ein Rücktrittsrecht nur, wenn das Interesse des Kunden an der Erfüllung infolge der Verzögerung weg-fällt und die MyBOOM Internet GmbH hierauf vom Kunden rechtzeitig hingewiesen wurde.

3. Bei von der MyBOOM Internet GmbH nicht zu vertretender, verspäteter oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung kann die MyBOOM Internet GmbH ganz oder teilweise zurücktreten, ohne Schadensersatzpflichtig zu werden.

4. Bei Kundenverzug bzw. vom Kunden verzögerter Mitwirkung verlängern sich Termine um die gleiche Dauer plus einer angemessenen Wiederanlaufzeit.

5. Die MyBOOM Internet GmbH übernimmt über Ziff. V hinaus keine Haftung oder Garantie für eine Mindestverfügbarkeit bzw. verfügbare Kapazität (weder in qualitativer noch in zeitlicher Hinsicht) bezüglich der Konnektivität für Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeit von der MyBOOM Internet GmbH liegen. Sollte jedoch die Konnektivität innerhalb eines Kalendermonats mehr als 3 Stunden gestört oder aufgehoben sein, so mindert sich - ausgehend von 30 Kalendertagen pro Monat und 24 Stunden/Tag - die vom Kunden zu zahlende Vergütung entsprechend. Im Übrigen haftet die MyBOOM Internet GmbH nicht für einen störungsfreien Ablauf von Datenübertragungen, Prozeduren noch für den etwaigen Verlust und/oder die

Verstümmelung von Daten im Zusammenhang mit deren Übertragung, falls dies durch Umstände außerhalb des Einflussbereichs der MyBOOM Internet GmbH (mit -) verursacht wurde.

6. Vorausschbare und/oder notwendige Betriebsunterbrechungen werden dem Kunden rechtzeitig bekannt gegeben und, falls möglich, im Voraus abgesprochen. Zur Wartung von Geräten und Leitungen notwendige Betriebsunterbrechungen sind zu dulden.

7. Nach Abgabe einer Störungsmeldung sind durch Fehlersuche entstandenen Aufwendungen vom Kunden zu ersetzen, wenn sich herausstellt, dass keine Störung der Firma MYBOOM den untersuchten Schaden verursacht hat.

IV. Entgelte, Kaution, Zahlungen, Fälligkeiten

1. Die Kosten der Leitungsanbindung vom Kunden zu der MyBOOM Internet GmbH, ferner die Kosten von evtl. Geräteinstallationen, der Anbindung an die MyBOOM- Internet GmbH - Geräte sowie der Wartung und Reparatur der installierten Geräte trägt der Kunde.

2. Nutzungsentgelte sind ab zur Verfügungstellung der vertraglichen Leistungen zu entrichten. Das Entgelt für Teile von Vertragsmonaten wird auf der Grundlage von 30 Tagen je Monat anteilig errechnet. Wiederkehrende laufende Entgelte sind jeweils monatlich bis zum 3. Werktag des Folge-monats, andere Entgelte jeweils binnen 2 Wochen nach Rechnungsdatum zu zahlen. Das erste Monatsentgelt wird seitens der MyBOOM Internet GmbH durch Rechnung fällig gestellt, die folgenden Monatsbeträge werden automatisch durch kalendermäßige Bestimmung gemäß Satz 3 fällig. Der Kunde ermächtigt die MyBOOM Internet GmbH, fällige Monatsbeträge auch im Lastschrift-verfahren einzuziehen.

3. Die MyBOOM Internet GmbH rechnet Ihre Leistungen, wenn nicht anders vereinbart, in Arbeitseinheiten je 13,00 € ab. eine AE entspricht 10 Minuten.

4. Das Entgelt für Leistungen, die über die vereinbarten Pauschalleistungen hinaus in Anspruch genommen werden, bemisst sich nach den jeweils bei Inanspruchnahme gültigen MyBOOM Internet GmbH -Preisen.

5. Maßgebend sind die vereinbarten Preise bzw. bei fehlender Preisvereinbarung, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden My-BOOM Internet GmbH - Listenpreise. Alle Preise können bei nachträglicher Vereinbarung von Leistungsänderungen geändert werden. Preisänderungen sind daneben zulässig, wenn zwischen dem Vertragsabschluss und dem für den Leistungsbeginn vereinbarten Zeitpunkt mehr als 4 Monate liegen; dann gilt der am Stichtag gültige Listenpreis. Die MyBOOM Internet GmbH darf ferner für die laufenden Leistungen nach diesem Vertrag während der Vertragsdauer, und zwar insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen, Preisänderungen vornehmen, die jeweils 6 Monate nach schriftlicher Mitteilung an den Kunden in Kraft treten.

6. Einwendungen gegen die den Verbindungspreisen bzw. nutzungsabhängigen Preisen zugrunde gelegten Nutzungs- und Verbindungszeitpunkte und Datenmengen sind innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungszugang (nebst Einzelaufstellung der berechneten Nutzungen) schriftlich zu erheben. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Die MyBOOM Internet GmbH wird in ihren Rechnungen auf die Folgen der unterlassenen rechtzeitigen Anzeige besonders hinweisen. Zwingende gesetzliche Ansprüche nach Fristablauf bleiben unberührt.

7. Bei Zahlungsverzug oder Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden kann die MyBOOM Internet GmbH Vorkasse verlangen. Bei Überschreitung des Zahlungstermins fallen Verzugszinsen von 5 % p.a. über dem jeweiligen Basiszins der LZB an; sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn die MyBOOM Internet GmbH eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Kunde eine geringere Belastung nachweist. Bei Zahlungsverzug, bei Insolvenzantrag oder Zahlungseinstellung von Kunden im Sinne § 24 AGBG kann die MyBOOM Internet GmbH Vorkasse verlangen und alle noch nicht fälligen Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofort geltend machen. Kommt der Kunde für 2 aufeinander folgende Monate ganz oder teilweise mit den Monatsrechnungen bzw. mit einem Saldo, der einen Zweimonatsbetrag übersteigt, in Rückstand, kann die MyBOOM Internet GmbH unbeschadet seiner sonstigen Ansprüche fristlos kündigen und die vertraglichen Leistungen einstellen, insbesondere den Kunden vom Netz abschalten.

8. Der Kunde kann nur aufrechnen bzw. ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, soweit es sich um rechtskräftig festgestellte oder unstreitige Gegenansprüche handelt.

9. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. 10. Auslandsgeschäfte erfolgen ausschließlich gegen Vorauskasse oder unwiderrufliches, bei der der MyBOOM Internet GmbH - Hausbank zu ihren Gunsten zu erstellendes übertragbares und teilbares bankbestätigtes Dokumentenakkreditiv.

V. Haftungsbegrenzung

1. Die MyBOOM Internet GmbH haftet dem Grunde nach im Falle des Vorsatzes und bei grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für fahrlässiges Verhalten wird ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

2. Jegliche sonstigen Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrunde, z. B. auch aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung, sind sowohl gegen die MyBOOM Internet GmbH als auch gegen deren Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt auch für Schadensersatz -Ansprüche wegen Nichterfüllung, allerdings nur insoweit, als der Ersatz von mittelbaren oder Mangelfolgeschäden verlangt wird, er gilt aber nicht, wenn die Haftung auf einer Zusicherung beruht, die den Kunden gerade gegen das Risiko von solchen Schäden absichern soll.

3. Der Höhe nach wird die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden (sog. vertragstypischen Durchschnittschaden) begrenzt. Vorhersehbar ist derjenige Schaden, den die MyBOOM Internet GmbH oder seine Erfüllungsgehilfen bei Vertragsschluss unter Berücksichtigung der Umstände, gekannt haben oder hätten kennen müssen, als mögliche Folge der Vertragsverletzung hätten voraussehen müssen.

VI. Datenaustausch, Geheimhaltung

1. Die Einhaltung aller eventuell zu beachtenden datenschutzrechtlichen Vorschriften obliegt dem jeweiligen Vertragspartner für seinen Zuständigkeitsbereich. Insbesondere das Teledienstesdatenschutzgesetz (TDDSG) und die Telekommunikationsdienstunternehmen -Datenschutzverordnung (TDSV) sind von beiden Vertragspartnern zu beachten.

2. Beide Vertragspartner verpflichten sich, ihnen zur Kenntnis gelangte Daten des jeweils anderen Vertragspartners auch nach Beendigung dieses Vertrages geheim zu halten. Unberührt bleiben die zwingend gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des TDDSG und der TDSV.

3. Die MyBOOM Internet GmbH ist berechtigt, das Volumen des Datenverkehrs zu protokollieren, um die Angemessenheit der im Rahmen dieses Vertrages übertragenen Datenmengen auf das MyBOOM Internet GmbH -Netz zu überprüfen.

VII. Vertragsdauer, Kündigung

1. Dieser Vertrag tritt mit beiderseitiger Unterzeichnung des Auftrags zu dem vereinbarten Zeitpunkt, spätestens aber mit Inanspruchnahme bzw. zur Verfügungstellung einer vertraglichen Leistung in Kraft. Soweit er auf unbestimmte Zeit gilt, kann er beiderseits mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderquartals gekündigt werden. Die Mindestvertragslaufzeit für Internetdienste (u.a. Hosting, Email, Domain) beträgt 6 Monate.

2. Unberührt bleibt bei Verträgen aller Art das beiderseitige Recht der fristlosen Kündigung aus wichtigem Grunde. Die MyBOOM Internet GmbH kann den Vertrag insbesondere außerordentlich und fristlos kündigen, wenn aus nicht von der MyBOOM Internet GmbH zu vertretenden Gründen die vertragsgegenständlichen Leistungen überhaupt nicht mehr oder nur noch zu wesentlich veränderten Bedingungen verfügbar sein sollten bzw. wenn das Vertragsverhältnis von der MyBOOM Internet GmbH mit den nationalen und/oder den internationalen Carriern von einem oder mehreren Vertragspartnern der MyBOOM Internet GmbH gekündigt werden sollte. Das gleiche gilt, falls der Kunde bzw. dessen Kunden und/oder Vertragspartner/Nutzer trotz Abmahnung die Leistungen unter Verletzung gesetzlicher Vorschriften (z.B. i.S. vorstehender Ziff. III.3) nutzen sollten und ihm obliegende Mitwirkungspflichten trotz Abmahnung nicht erfüllt hat. Erfolgt die außerordentliche Kündigung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grunde, kann die MyBOOM Internet GmbH die sofortige Abschaltung des Kunden vornehmen und einen sofort in einer Summe fälligen pauschalierten Schadenersatz in Höhe der Hälfte der bis zum Ablauf der regulären Vertragszeit zu zahlenden restlichen Monatsbeträge verlangen. Der Schadensbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn die MyBOOM Internet GmbH einen höheren oder der Kunde einen niedrigeren Schaden nachweist. Die Geltendmachung weiterer gesetzlicher Ansprüche bleibt unberührt.

3. Alle Kündigungen haben per Einwurf-Einschreiben zu erfolgen.

4. Bei Auflösung oder Stilllegung des Kunden bzw. im Falle der Beantragung eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Insolvenzverfahrens über sein Vermögen und/oder das Vermögen seiner Gesellschafter endet das Vertragsverhältnis automatisch ohne Kündigung mit Eintritt eines derartigen Umstandes.

VIII. Sonstiges, Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Ergänzend gelten im Verhältnis zwischen der MyBOOM Internet GmbH und dem Kunden die jeweiligen Bedingungen der nationalen und internationalen Carrier über die nationalen und internationalen Mietleitungen, ferner die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Vergaberichtlinien des DENIC e.G. für Domain-Leistungen.

2. Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auf deren Einhaltung kann im Einzelfall nur schriftlich verzichtet werden.

3. Die Anlage "Vergabe von Adressnummern für Internetanschlüsse" ist Bestandteil dieses Vertrages. IP-Adressen sind binnen zwei Monate nach Vertragsende zurückzugeben. Für jeden Zuwiderhandlungsfall ist pro IP-Adresse und pro angefangenen Monat der Verzögerung eine Vertragsstrafe in Höhe eines einfachen Monatsentgelts gemäß der MyBOOM Internet GmbH -Preisliste verwirkt.

4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Brilon. Die MyBOOM Internet GmbH kann auch am Sitz des Kunden klagen.

5. Der Kunde wird nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes darauf hingewiesen, dass seine für die Abwicklung der geschäftlichen Beziehungen erforderlichen Firmen- bzw. Personenbezogenen Daten mit Hilfe der EDV verarbeitet werden.

6. Sollten einzelne Bestimmungen nichtig, unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bedingungen unberührt und sind dann so auszulegen bzw. zu ergänzen, dass der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck in rechtlich zulässiger Weise möglichst genau erreicht wird. Dies gilt auch für eventuell ergänzungsbedürftige Lücken.

Sonderevereinbarungen: Schulungsequipment Mietbedingungen der Firma MyBoom Internet GmbH

1. Die Vermietung erfolgt ausschließlich zu nachfolgenden Bedingungen, die vom Mieter und Vermieter auch für alle zukünftigen Mietgeschäfte als verbindlich anerkannt werden.

2. Unsere Auftragsbestätigung ist maßgeblich für Vertragsabschluss und Vertragsinhalt. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.

3. Mietzeit und Mietgebühr ergeben sich aus der Auftragsbestätigung. Die Mietgebühr ist nach Rechnungserhalt nach 10 Tagen mit 2% Skonto oder nach 20 Tagen netto zur Zahlung fällig, sofern keine andere Absprache getroffen wird. Wird eine Vermietung vom Mieter storniert bzw. zeitlich verkürzt, so sind 20% des vereinbarten Mietpreises für die Zeit des Mietausfalls zu zahlen. Erfolgen Stornierungen oder Änderungen weniger als 5 Arbeitstage vor vereinbartem Mietbeginn, so sind 50% des Mietpreises fällig.

4. Den Gebrauch der Geräte hat der Mieter nur von Fachkräften entsprechend den Bedienungsanweisungen vom Hersteller und Vermieter vornehmen zu lassen. Für jeden Schaden, der durch Nichtbeachten der Anweisungen entsteht, ist der Mieter in Höhe des Neuwertes voll haftbar. Dies gilt auch für Verlust oder Beschädigung des Mietgegenstandes, ausgenommen normalem Verschleiß. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Mietgegenstände seitens des Vermieters nicht versichert sind. Eine Versicherung wird nur nach ausdrücklicher Vereinbarung auf Kosten des Bestellers abgeschlossen.

5. Der Mieter hat die Geräte während der Mietzeit in seinem Besitz zu belassen und ausschließlich selbst zu benutzen. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne Genehmigung des Vermieters unzulässig.

6. Firmenzeichen und Kennnummern des Herstellers oder Vermieters, Normenschilder und sonstige Bezeichnungen sind unverändert auf den Geräten zu belassen. Jede Veränderung ist unzulässig.

7. Wir sind berechtigt, an den von uns vermieteten Gegenständen Werbung in angemessener Größe für unsere Erzeugnisse anzubringen.

8. Zubehör wie Kabel, Glühbirnen, Verpackungen und Bedienungsanleitungen sind Teil des Mietgegenstandes und somit Eigentum des Vermieters. Alle Teile sind sorgfältig zu behandeln und vollständig und originalverpackt zurückzugeben.

9. Bei Fehlern, Störungen oder Schäden am Mietgegenstand, sowie dem Fehlen von Zubehör, hat der Mieter den Vermieter sofort zu benachrichtigen und dessen Weisungen abzuwarten. Der Mieter ist nur in Absprache mit dem Vermieter berechtigt, Veränderungen oder Justierungen vorzunehmen. Eine eventuelle Reparaturbedürftigkeit eines Mietgerätes wird ausschließlich durch den Vermieter festgestellt und veranlasst. Soweit die Fehler, Störungen oder Schäden nicht vom Mieter zu vertreten sind, hat er nach Wahl des Vermieters Anspruch auf Austausch oder sofortige Nachbesserung des Gerätes. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Eine Kürzung der vereinbarten Mietgebühr im Falle eines Gerätedefekts wird nur nach Absprache und nur für die Dauer des Ausfalls akzeptiert.

10. Der Besteller ist verpflichtet, Anmeldungen und Genehmigungen für den Einsatz der Mietgegenstände selbst zu besorgen.

11. Alle Mietsachen müssen 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn durch schriftlichen Auftrag bestellt und somit bekannt sein. Alle den Aufbau, Veranstaltungsablauf und Abbau betreffende Voraussetzungen müssen durch den Mieter gegeben sein.

12. Sonderevereinbarungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

13. Sind einzelne Bestimmungen dieser Mietbedingungen aufgrund Sonderevereinbarungen ungültig, so bleiben die übrigen Bestimmungen gültig bestehen.

14. Mit dem Erscheinen dieser Mietbedingungen werden alle bisherigen Bedingungen ungültig.

Brilon, Juli 2008